

Spargel *Profi* & Erdbeer

2 | 2023

5. Mai
Tag des
Spargels



**Mechanische
Unkrautbekämpfung**



**Nützlingseinsatz im
Beerenanbau**



Seit Mitte März im Handel: 'Rendezvous' von der EDELROT GmbH



'Rendezvous' macht runde, glänzende Früchte mit schönem Schalenbild

'Rendezvous' punktet auch in Substratkultur

Die neue Frühsorte 'Rendezvous' aus dem Erdbeerzüchtungsprogramm der Hansabred GmbH & Co. KG hat inzwischen viele Anbautests in europäischen Versuchsanstalten und bei zahlreichen Praktikern durchlaufen. Nach positiven Erfahrungen in der Bodenkultur im Freiland und unter Tunnel wurde sie auch unter Glas in Substratkultur in Stellagen getestet – und überzeugte.

Seinerzeit lautete der Auftrag für eine neue Erdbeere „groß, schön, früh“ und schließlich ist 'Rendezvous' dabei herausgekommen. Wie Züchter Dr. Klaus Olbricht erläutert, sind in diese Neuheit verschiedene historische und moderne Sorten – darunter 'Senga Sengana', 'Honeoye' und 'Elegance' – sowie Zuchtklone, die durch Kreuzung mit Wildarten entwickelt wurden, eingeflossen.

Hansabred beschreibt die Sorte so: sehr früher, gesunder Juniträger mit Tendenz zum Remontieren bei relativ gleichmäßigem Ernteverlauf, einzu-

AUS DER INDUSTRIE

Firma Beutler: Fast 40 Jahre für nachhaltiges Wassermanagement

Hubertus Beutler war im Alter von 20 Jahren von einem Vortrag, der sich mit der Sprengkraft des Wassermangels beschäftigte, so beeindruckt, dass ihn dieses Thema bis heute nicht mehr los lässt. Er gründete 1986 die Firma Hubertus Beutler GmbH, die sich dem Wassermanagement verschrieben hat. Ihm war damals schon klar, dass sich die Niederschlagsmenge nicht wesentlich ändert, aber die Verteilung über das Jahr immer größere Ausschläge aufweisen wird.

Den Betrieben, die in den regenreichen Winter- und Frühjahrsmonaten Wasser ausreichend puffern können, ist es möglich, entsprechend auf die Trockenheit zu reagieren. Für die Bevorratung bietet sich ein Wasserspeicher an, der das Regenwasser speichert, damit zur Verhinderung der

Überschwemmungen beiträgt und aus dem das Gießwasser entnommen und so das örtliche Versorgungsnetz geschont werden kann. Daneben bleibt das Wasser an Ort und Stelle und trägt zur Erneuerung des Grundwassers bei. Bei der Planung müssen die Bedingungen des jeweiligen Betriebes wie Wasserbedarf und -quelle, Grundstück, Bodenbeschaffenheit, richtige Dimensionierung, die sich aus Wasserbedarf und -ertrag ergibt und eine umweltverträgliche Einbindung in das Umfeld gewährleistet sein.

Die Firma Hubertus Beutler plant und baut nach dem Check der örtlichen Bedingungen den speziell auf den jeweiligen Betrieb zugeschnittenen Wasserspeicher. Dieser kann in verschiedenen Ausführungen realisiert werden: als PE-Folienteich, als mo-

nolithischer Betonbehälter oder als Stahlbehälter. Speichertyp, richtige Dimensionierung, Entschlammung, Feuerlöschentnahme, Massenausgleichsplanung sind Punkte, die in der Planungsphase Berücksichtigung finden. Auf Wunsch wird eine Baugenehmigung erarbeitet und der Bauherr in der Genehmigungsphase unterstützt.

Die Firma Hubertus Beutler plant und baut nach dem Check der örtlichen Bedingungen den speziell auf den jeweiligen Betrieb zugeschnittenen Wasserspeicher

Werkfoto: Beutler





Erntereife Früchte, nachwachsende Früchte, Blüten und nachschiebende Trosse an einer Pflanze – ‘Rendezvous’ in Substratkultur am 22. März

ordnen in das Segment ‘Clery’/‘Flair’, große bis mittelgroße Früchte (20-26 g, erste Früchte bis 40 g), attraktiv leuchtend rot und stark glänzend, robuste Fruchthaut bei angenehmem Mundgefühl, gute Haltbarkeit in der Kühlung, stabiles Aroma bei sehr gutem Geschmack.

Da die Sorte recht wüchsig ist, genügen Pflanzdichten mit 30 cm Abstand auf dem laufenden Meter in der Dammkultur im Tunnel. Die Sorte liefert hohe Erträge (bis zu 1 500 g/Pfl. im Freilandanbau und 700 g/Pfl. im Substrat im Gewächshaus bei gleicher Pflanzdichte wie bei ‘Sonata’,

‘Malling Centenary’ oder ‘Sonsation’) mit hohem Klasse I-Anteil. Die Früchte sind einfach zu pflücken, was dank der guten Fruchtgröße hohe Pflückleistungen ermöglicht. Einzig sei auf ein gutes Mehntaumanagement zu achten, was bei entsprechender Prävention und Lüftungsmaßnahmen aber gut zu handhaben sei.

Die Frage nach der Eignung von ‘Rendezvous’ im Substratanbau wurde zunächst in den Versuchsstationen in Köln-Auweiler und in Hoogstraten (Belgien) geprüft, so Olbricht. Dort machte man gute Erfahrungen. In Hoogstraten ist die Sorte derzeit und



Die Gesellschafter von Hansabred trafen sich im Betrieb Janssen: Jeremy Darby, RND Manager Fa. R.W.Walpole Strawberry Plants Ltd. (UK); Katia Heidemann, Pflanzenproduktion Kraege Beerenpflanzen; Dominik Janssen, Inhaber Frucht Janssen GbR; Siebrand Broens, Manger Planasa NL, Plantas de Navarra S.A. (Spanien); Ard Vissers, Inhaber Fa. Vissers Aardbeiplanten B.V. (NL); PD Dr. Klaus Olbricht, Züchter bei Hansabred GmbH & Co. KG; Markus Staden, Geschäftsführer Hansabred und Inhaber Kraege Beerenpflanzen; Mathieu Marsais, Business development North Europe Planasa (v.l.n.r.)

Fotos: Aldenhoff

für 2024 wieder in verschiedenen Versuchsreihen vertreten, unter anderem zur Düngung, zu Störlicht und zu Kältestunden. Erste Versuche dort bestätigen die von Hansabred genannten Low Chill-Eigenschaften der Neuheit; 960 Kältestunden waren ausreichend. In Folgeversuchen möchte man die Stundenzahl weiter reduzieren und auch eine Variante ohne gezielte Kühlung testen.

Erfahrungen aus der Praxis

Volker Janssen und Sohn Dominik führen ihren Erdbeerproduktionsbetrieb EDELROT GmbH in Viersen gemeinsam. Auf insgesamt 19 ha Fläche werden nicht nur unter Glas und Folie die roten Früchte produziert, sondern auch die Traypflanzen selbst vermehrt. Von Mitte März bis Dezember werden qualitativ hochwertige Erdbeeren überwiegend über den Großhandel abgesetzt.

Immer wieder haben die beiden Betriebsleiter Sorten probeweise im Anbau und so waren sie sofort interessiert, als ihr belgischer Anbauberater ihnen die neue Sorte ‘Rendezvous’ als besonders schmackhafte Frühsorte empfahl. Probeweise wurden 2021/22 zunächst 3 500 m² Stellagenkulturen unter Glas damit bestückt. Mit Frühzeitigkeit, Geschmack, Pflegeaufwand und Pflückbarkeit waren die Janssens auf Anhieb so zufrieden, dass sie in diesem Jahr auf 1,5 ha Erdbeeren der Sorte ‘Rendezvous’ produzieren. Die erste Ernte konnte bereits am 9. März erfolgen – so früh hatte der Handel noch gar nicht mit deutschen Erdbeeren gerechnet.

Die Janssens produzieren ihre Jungpflanzen selbst: „Da weiß man, was man hat.“ Daher wurden am 1. Juli 2022 die Stecklinge von Kraege Beerenpflanzen selbst in einem Torf-Perlite-Gemisch gesteckt und als Traypflanzen herangezogen. Aufgrund ihrer Wüchsigkeit wurden sie am Trayfeld zweimal zurückgeschnitten, wodurch die Pflanzen generativer werden. Was für die Unterglas-Produzenten besonders interessant ist an ‘Rendezvous’, ist nicht nur ihr außergewöhnlich guter Geschmack für Erdbeeren zur lichtarmen Jahreszeit, sondern ihr geringes Bedürfnis an Kältestunden.

Kühl gelagert wurden die Traypflanzen von Mitte November bis 7. Dezember. Die Pflanzung erfolgte am



Noch früher als 'Rendezvous' soll die Nr. 176 sein, die schon im Probeanbau steht

12. Dezember mit vier Pflanzen pro 4,7-l-Container (12 Pfl./lfm) und ab Ende Dezember wurde geheizt. Störlicht gab es für 14 Tage in der ersten Januarhälfte. Die Kombination aus Kältestunden und Störlicht führte zu einer passenden Länge der Fruchtrtriebe, die gut auf dem Trossband aufliegen und nicht knicken.

Vater und Sohn schätzen an der neuen Frühsorte ihren Geschmack, ihre deutliche Frühzeitigkeit ebenso wie einen geringen Pflegeaufwand; bis Mai/Juni bilden sich so gut wie keine Ranken. An den Pflanzen befinden sich ständig sämtliche Stadien von reifen Früchten über grüne Früchte, offene Blüten bis hin zu nachschiebenden Blüten im Herz, was einen gleichmäßigen Ernteverlauf bringt. Normalerweise rechnen die Janssens mit der Kultur einer Frühsorte bis in den Juni. Da 'Rendezvous' aber etwas zum Remontieren neigt, möchten sie sie stehen lassen, solange sie noch gut im Ertrag ist, spätestens bis zur August-Pflanzung.

Thema Pflanzenschutz: Die Sorte gilt als gesund und robust. Nur um die Mehltäunigung muss man im geschützten Anbau wissen, was bei entsprechendem Management aber kein Problem ist, bestätigen Dominik und Volker Janssen. Gegen tierische Schädlinge werden vorbeugend Nützlinge eingesetzt und gegebenenfalls mal herdwweise ein Insektizid eingesetzt, vor allem gegen Weiße Fliege.

Die relativ großen Früchte erweisen sich als gut pflückbar und sparen damit Personalkosten ein. Die gut ausgefärbten, runden Früchte liegen attraktiv glänzend in der Schale und behalten diesen Glanz auch bei Lagerung. Die Haut ist relativ fest, Probleme mit Druckstellen gab es bisher bei den Janssens nicht. Zugleich bietet 'Rendezvous' den Konsumenten aber ein angenehmes Mundgefühl. „Wir sind in diesem Jahr mit 1,5 ha 'Rendezvous' eingestiegen und haben das noch nicht bereut“, sagt Volker Janssen.

Sabine Aldenhoff

Erdbeer-Trays, Töpfe und Substratbehälter desinfizieren durch Dämpfen!



WYMO VENLO BV

Info: Luc van Wylick 0031-6 5350 5974

www.wymo.nl info@wymo.nl

Biolchim – bewährte Spezialdünger und Biostimulanzien

Gesunde und widerstandsfähige Kulturen durch innovative Spezial- und Spurenelementdünger: Phosfik, Nov®, Protamin, Loker L, u.a.

Biolchim
Spezialdünger

Biolchim Deutschland GmbH
Rendsburger Straße 5
30659 Hannover

Phone +49 (0)511/64 66 64-90
Fax +49 (0)511/64 66 64-99
info@biolchim.de - www.biolchim.de

4DISC RANEX

Lieferbar in starr oder schwenkbar für Einfach- und Doppeldämme.

Der innovative Rankenschneider

- pendelnde Schneidelemente zur optimalen Anpassung
- Ranken entfernen speziell an der Dammflanke
- exakte Dammführung durch Tasträder

Weitere Informationen
www.4disc.de
+49 231 986 923 22